



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

Service du médecin cantonal  
Rte de Villars 101, 1752 Villars-sur-Glâne

An die Eltern der Schüler  
OS Tafers  
Juchstrasse 9  
Postfach 83  
1712 Tafers

*Granges-Paccot, den 27 janvier 2021*

Sehr geehrte Damen und Herren

An der Schule Ihres Kindes wurden mehrere Fälle von COVID-19 ermittelt; darunter gibt es auch Personen, die sich mit der neuen Variante infiziert haben. Kinder und Lehrpersonen wurden getestet.

Wir haben Stand heute 33 bestätigte Fälle der neuen Variante (28 Schülerinnen und Schüler und 5 Lehrpersonen). Als Folge davon sind die Schülerinnen und Schüler der betroffenen 5 Klassen sowie die 5 Lehrpersonen in Quarantäne. Personen, die im gleichen Haushalt wie Personen leben, die sich erwiesenermassen mit der neuen Variante angesteckt haben, müssen sich ebenfalls in Quarantäne begeben.

Derzeit werden die Personen, bei denen der übliche Coronavirus nachgewiesen worden ist, auf die neue Variante getestet. Die Ergebnisse werden im Laufe des Donnerstags, 28. Januar, zur Verfügung stehen. Die Tatsache, dass eine Person positiv auf das übliche Coronavirus getestet worden ist, schliesst nicht aus, dass sie auf für die neue Variante ein positives Testergebnis erhält. In diesem Fall müssen sich Personen, die unter demselben Dach leben, in Quarantäne begeben.

**Da die neue Variante deutlich ansteckender ist, unterscheiden sich Kontaktverfolgung und Quarantänevorschriften von denen für das übliche Coronavirus.**

**Für Personen, die sich mit dem üblichen Coronavirus infiziert haben:**

Personen mit engem Kontakt zur infizierten Person (primäre Kontaktpersonen) müssen sich in Quarantäne begeben. Als enge Kontaktpersonen gelten Personen, die einen ungeschützten Kontakt mit weniger als 1,5 m Abstand während 15 Minuten (am Stück oder kumuliert) mit einem positiven Fall hatten.

**Für Personen, die sich mit der Variante infiziert haben:**

Personen mit engem Kontakt zur infizierten Person (primäre Kontaktpersonen) müssen sich in Quarantäne begeben. Personen, die unter einem Dach mit einer primären Kontaktperson leben, gelten als sekundäre Kontaktpersonen und müssen sich ebenfalls in Quarantäne begeben. Primäre Kontaktpersonen müssen sich ab dem 5. Tag testen lassen.

Eine positiv getestete Person kann am folgenden Tag ein positives Testergebnis für die neue Variante erhalten. Die Regeln der Kontaktverfolgung wird daher für diese Person geändert; ihre engen Kontaktpersonen und deren engen Kontaktpersonen müssen in Quarantäne.

Entsprechend hat das Kantonsarztamt beschlossen, die Quarantäne für die Schulklassen, in denen zwei oder mehr Kinder positiv getestet wurden, anzuordnen. Es sind somit 5 Klassen (einschliesslich der Klasse, die seit Sonntag in Quarantäne ist) in Quarantäne. Die Testergebnisse für die neue Variante werden morgen vorliegen und das Kantonsarztamt behält sich das Recht vor, je nach Ergebnis weitere Massnahmen zu ergreifen.

Freundliche Grüsse

Kantonsarztamt KAA  
Hotline 0848 026 17 00